

# Handbuch

## Netzwerk für Verkehrssicherheit im Kreis Recklinghausen



Stand: März 2010

Liebe Freunde der Verkehrssicherheit,

aus unserer Auftaktveranstaltung am 12. November 2009 zur Wiederbelebung des Netzwerkes Verkehrssicherheit im Kreis Recklinghausen erging der Wunsch nach einem Handbuch.

Als Nachschlagewerk sollen hier Ansprechpartner, erfolgreiche Projekte und Materialien schnell gefunden werden.

Ein erster Schritt zur Verknüpfung toller Ideen!

Für das weitere Gelingen wünschen wir Ihnen alles Gute und bedanken uns nochmals für Ihre Unterstützung,

Ihr Projektteam

Zur Pflege des Handbuchs senden Sie Änderungen bitte an den FD 36-  
Straßenverkehrsamt, Frau Engbers.

## INHALTSVERZEICHNIS

Projekte	- 6 -
1. Verkehrsmalbuch für Kindergartenkinder (Marl)	- 6 -
2. Kinder im Straßenverkehr (KiS) (Marl)	- 7 -
3. KIS (Kinder im Straßenverkehr) (Herten)	- 8 -
4. Tipps für Eltern zur Verkehrserziehung (Datteln)	- 9 -
5. Verkehrsschau nach VwV-StVO/Handbuch (Waltrop)	- 10 -
6. Tierfiguren im Fußgängertraining (Marl)	- 11 -
7. Straßenpläne (Recklinghausen)	- 12 -
8. „Wir sehen nichts“- kein Parken vor Schulen (Herten)	- 13 -
9. „Was Jule kann, kann ich auch“ (Herten)	- 14 -
10. Aktion „Auf Kinderfüßen um die Welt“ (VCD) (Marl)	- 15 -
11. Walking Bus (überregional)	- 16 -
12. Bei ROT stehen – bei GRÜN gehen (Marl)	- 17 -
13. „Mein Schulweg“ (Herten)	- 18 -
14. „Nina: Warum stehst du auf meinem Weg?“ (Marl)	- 19 -
15. Kinderstadtplan (überregional)	- 20 -
16. Marler Kinderampeln (Marl)	- 21 -
17. Warnwesten für Grundschüler (Marl)	- 22 -
18. Fahrradturnier „Wer wird Fahrrad-Champion?“ (Datteln)	- 23 -
19. Rund um die Schule (Bausteine für den Sachunterricht im 3. Jahrgang)	- 24 -
20. Schulwegprojekt Käthe-Kollwitz-Schule (Recklinghausen)	- 25 -
21. Radfahrausbildung mit abschließender Prüfung (Recklinghausen)	- 26 -
22. Kinderstreifzüge Gute Plätze – Schlechte Plätze (Marl)	- 27 -

23. Umgestaltung von Schulwegen z.B. „Parkt nicht auf dem Bürgersteig“ (überregional)	- 28 -
24. Projekt Schulwegdetektive (Marl)	- 29 -
25. Marler Kinderstadtpläne (Marl)	- 30 -
26. Kinderaktion auf den Marler Fahrradtagen (Marl)	- 31 -
27. Quiz „Aufgepaßt – Kinder sehen anders!“ (Marl)	- 32 -
28. Käpt'n Blaubär-Truck an Grundschulen (Marl)	- 33 -
29. Marler Ampelmännchen-Diplom (Marl)	- 34 -
30. Mobililli an 5 Marler Grundschulen (ACE) (Marl)	- 35 -
31. Verkehrssicherheitstage an Grundschulen (Marl)	- 36 -
32. Verkehrssicherheitstage der Stadt RE 1990 (Recklinghausen)	- 37 -
33. Tempo 30 Aktionen (Marl)	- 38 -
34. Schülerlotsen an Grundschulen (Marl)	- 39 -
35. „Sicher mit dem Rad zur Schule“ (Herten)	- 40 -
36. „Schulwegdetektive“ (Herten)	- 41 -
37. Mit Sicherheit ans Ziel (Recklinghausen)	- 42 -
38. Projekt Fahrradhelm auf an weiterf. Schulen (Marl)	- 43 -
39. 2.000 Affen für verkehrsgeschädigte Kinder (Marl)	- 44 -
40. Aktionstag Mobilität behinderter Kinder (Marl)	- 45 -
41. Fahrradpool Gymnasium im Loekamp (Marl)	- 46 -
42. Verkehrssicherheitstage an weiterf. Schulen (Marl)	- 47 -
43. Fahrradwachen an weiterführenden Schulen (Marl)	- 48 -
44. Sicher mit Fahrradhelm (Haltern am See)	- 49 -
45. Beleuchtungskontrollen an Schülerfahrrädern (Marl)	- 50 -
46. Ampelix (Marl)	- 51 -
47. Alkohol im Straßenverkehr (Haltern am See)	- 52 -
48. Schülerlotsenprojekt des MCG (Recklinghausen)	- 53 -

49. Verkehrssicherheitstage an der Berufsschule (Marl)	- 54 -
50. Suchtpräventionswoche (Recklinghausen)	- 55 -
51. „Aktion junge Fahrer“ (Datteln)	- 56 -
52. Projekt Fahrradstadtplan (ASG) (Marl)	- 57 -
53. Gulliver-Auto der DEKRA (Marl)	- 58 -
54. Abschleppaktion Lavendelweg (Marl)	- 59 -
55. BG-/ UK-/ DVR-Schwerpunktaktion (überregional)	- 60 -
56. Nina: Warum parkst du auf meinem Weg? (überregional)	- 61 -
57. Tag der Verkehrssicherheit (überregional)	- 62 -
58. Kein Alkohol im Straßenverkehr – Schule beginnt (überregional)	- 63 -
59. Verkehrssicherheitsaktionen aller Arten (überregional)	- 64 -
60. Artikelserie MZ „Sicher leben in unserer Stadt“ (Marl)	- 65 -
61. Sicher Mobil / Seniorenberater (Datteln)	- 66 -
<u>Kontaktdaten der Netzwerkteilnehmer</u>	<u>- 67 -</u>
<u>Equipment- und Materialübersicht inklusive Blankotabelle</u>	<u>-70 -</u>
<u>Stichwortverzeichnis</u>	<u>-72 -</u>
<u>Vordruck für neue Projekte</u>	<u>-73-</u>



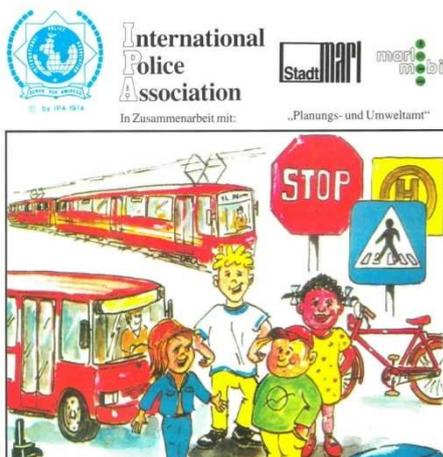
**Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion**

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**  
Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**  
Straße: **Liegnitzer Straße 5**  
Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**  
Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**  
Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**  
E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

**Angaben zum Projekt**

Projektname: **Verkehrsmalbuch für Kindergartenkinder**  
Aktionsfeld: **Kommunikation/Information**  
Projektziele: **Medium zur Verkehrserziehung im KiGa**  
Projektträger: **Planungsamt Stadt Marl/Verlagshaus NVK**  
Umsetzungszeitraum: **Winter/Frühjahr 2002**  
Kosten: **Keine (über Werbeeinnahmen finanziert)**  
Inhalte: **Zur Verkehrserziehung im Kindergarten wurde ein adäquates Medium (Malbuch) über Werbeeinnahmen finanziert und an sämtliche Marler Kindergartenkinder verteilt.**

**Foto**





## Netzwerk Verkehrssicherheit Im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **Kinder im Straßenverkehr (KiS)**

Aktionsfeld: **Kommunikation und Information**

Projektziele:  
Projektträger: **Infos zur Verkehrssicherheit an Kindergärten  
Deutsche Verkehrswacht/  
Planungsamt Marl**

Umsetzungszeitraum: **seit Oktober 2009**

Kosten: **keine (für Marl), Finanzierung über DVW**

Inhalte: **Das Programm KiS der Deutschen Verkehrswacht soll das Kindergartenpersonal und Kinder sowie deren Eltern für Verkehrssicherheitsarbeit gewinnen und eine nachhaltige, lang andauernde Kooperation zwischen KiTas und Partnern ins Leben rufen.**

### Foto



<b>Zielgruppe</b>	Kindergärten
<b>Titel des Projektes</b>	KIS (Kinder im Straßenverkehr)
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Tipps für Kindergärtner/innen zur Verkehrserziehung und Projekte im Kindergarten
<b>Kosten</b>	Kostenfrei
<b>Benötigte Materialien</b>	Räumlichkeiten mit Stromanschluss
<b>Ansprechpartner</b>	Verkehrswacht Recklinghausen-Land Manfred Huckschlag Beisenkampstr. 46a 45711 Datteln Tel:./ Fax:02363/734116/734117 Mobil 0177/4209291 Email:manhuck@aol.com
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	Hier werden mit den Kindergartenleitungen Möglichkeiten erörtert um Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Kindergarten durchzuführen. Unterstützung bei der Planung von Verkehrssicherheitstagen im Kindergarten

<b>Zielgruppe</b>	Eltern von Vorschulkindern
<b>Titel des Projektes</b>	KUV (Kind und Verkehr)
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Tipps für Eltern zur Verkehrserziehung
<b>Kosten</b>	Kostenfrei
<b>Benötigte Materialien</b>	Räumlichkeiten mit Stromanschluss
<b>Ansprechpartner</b>	Verkehrswacht Recklinghausen-Land Manfred Huckschlag Beisenkampstr. 46a 45711 Datteln Tel: / Fax: 02363/734116/734117 Mobil 0177/4209291 Email: manhuck@aol.com
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	Ratschläge für Kindergarten-Eltern, um mit ihren Kindern Verkehrssituationen so früh wie möglich zu üben

<b>Zielgruppe</b>	keine
<b>Titel des Projektes</b>	Verkehrsschau zur Überprüfung der Verkehrssicherheit vor Kindergärten
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Verkehrsschau nach den VwV-StVO/ Handbuch
<b>Kosten</b>	180,00€ für Kleinbus mit Fahrer
<b>Benötigte Materialien</b>	Siehe Handbuch Verkehrsschau
<b>Ansprechpartner</b>	Stadt Waltrop Frau Batke Münsterstr. 1, 45731 Waltrop Tel: 02309/930257 Fax: 02309/930364 ordnungsamt@waltrop.de
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	<p>Die Einrichtungen wurden vorab nach ihren Meinungen und Wünschen befragt, haben aber an der Bereisung/ dem Ortstermin nicht teilgenommen und wurden später über das Ergebnis informiert</p> <p>Die Straßenabschnitte (Beschilderungen usw.) vor allen Kindergärten wurden vor Ort besichtigt und überprüft.</p> <p>Teilnehmer: ADAC, Verkehrswacht, Polizei, Bauverwaltung, ausführender Ver-und Entsorgungsbetrieb, Ordnungsamt, Straßenverkehrsamt</p>



**Netzwerk Verkehrssicherheit  
Im Kreis Recklinghausen**

**Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion**

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 46**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

**Angaben zum Projekt**

Projektname: **Tierfiguren im Fußgängertraining**

Aktionsfeld: **Kommunikation/Information**

Projektziele: **Erlernen der sicheren Straßenquerung**

Projektträger: **Planungsamt Stadt Marl**

Umsetzungszeitraum: **Sporadisch seit 2001**

Kosten: **100,- € für Material**

Inhalte: **Durch die spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema „Sichere Straßenquerung“ über Tierfiguren übt sich verkehrssicheres Verhalten bei Kindern leichter ein (das Zebra hilft am Zebrastreifen, das Nashorn steckt vorsichtig die Nase heraus, die Giraffe mit langem Hals...)**

<b>Zielgruppe</b>	Kinder vor der Einschulung Kinder im 1. Schuljahr
<b>Titel des Projektes</b>	Unsere Ameisenwege
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Mit Hilfe eines Straßenplanes, den jedes einzelne Kind mit einer individuell eingezeichneten Schulwegempfehlung erhält, sollen die Kinder sich besser in der Schulumgebung auskennen können und mit Unterstützung durch die Eltern den sichersten Schulweges trainieren können – ein sinnvoller Start in das Schulleben. Pläne können eingesehen werden
<b>Kosten</b>	Keine, der für uns zuständige Polizeibeamte arbeitet unentgeltlich mit- jedoch ist die Erstellung zeitaufwändig
<b>Benötigte Materialien</b>	Straßenpläne
<b>Ansprechpartner</b>	Claudia Stewen, Schulleiterin Liebfrauenschule Liebfrauenstr. 6 45665 Recklinghausen 02361 – 499210 email@liebfr.schulen-re.de www.liebfrauengrundschule.de
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	Erstmals für die Schulneulingskinder in 2008 habe ich mit dem zuständigen Bezirkspolizeibeamten für unseren Schulbezirk (der sich wegen der freien Schulwahl vergrößert hat) Gefahrenstellen sowie auch „gute“ Stellen in der Schulumgebung gesichtet. Diese haben wir in einen Basisplan eingetragen. Der Plan wurde kopiert und dann für jedes zukünftige Schulkind individuell aufbereitet, das heißt, ich habe jeden Schulweg individuell eingetragen. Außerdem habe ich besondere Punkte farbig per Hand eingetragen und mit einer Anmerkung versehen. So ergibt sich ein individueller Flyer, der zusätzlich allgemeine Informationen für die Eltern enthält. Dieser Flyer ist bei uns erhältlich. s. Homepage zu „Verkehrserziehung“

<b>Zielgruppe</b>	Erstklässler und ihre Eltern
<b>Titel des Projektes</b>	„Wir sehen nichts“- Kein Parken vor Schulen
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Sensibilisierung von Erstklässlern und deren Eltern zum Thema Parken vor Schulen
<b>Kosten</b>	keine
<b>Benötigte Materialien</b>	Selbsterarbeitetes Infomaterial und Plakate
<b>Ansprechpartner</b>	<p>Stadt Herten Kinderfreunde</p> <p>Beate Kleibrink</p> <p>Kurt Schumacherstraße 2 45669 Herten</p> <p>02366/303451 Mail: b.kleibrink@herten.de</p>
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	<p>Hohes Verkehrsaufkommen vor Schulen durch Eltern, die ihre Kinder zur Schule fahren oder abholen</p> <p>Seit 2003: Erfahren alle Hertener Erstklässler in einem 20 Minütigen Unterricht Nachteile des Parkens vor Schulen</p> <p>Eltern werden informiert und über eine Plakataktion an das Thema erinnert</p> <p>Kontrollen und Informieren der Eltern vor den Schulen werden durch Kinderfreunde und Politessen geleistet</p>
	

<b>Zielgruppe</b>	Erstklässler von Hertener Schulen
<b>Titel des Projektes</b>	„Was Jule kann, das kann ich auch“
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Verkehrssicherheitstraining im Sportunterricht
<b>Kosten</b>	Keine weiteren - da die Kinderfreunde das Konzept entwickelten und die Durchführung selbst übernehmen.
<b>Benötigte Materialien</b>	10 grüne und 10 rote Pappendeckel, ein rotes, grünes gelbes Tuch, 2 grüne und 2 rote Sandsäckchen, 2 Tennisbälle
<b>Ansprechpartner</b>	Stadt Herten Kinderfreunde Beate Kleibrink Kurt Schumacherstraße 2 45669 Herten 02366/303451 Mail: <a href="mailto:b.kleibrink@herten.de">b.kleibrink@herten.de</a>
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	<p>Dieser Verkehrs- und Sportunterricht wird seit 2008 mit allen Erstklässler durchgeführt</p> <p>Dauer 1-2 Schulstunden</p> <p>Der Unterrichtsinhalt: Kinder sollen selber erfahren, wie sie sich fortbewegen können, welches Verhalten im Straßenverkehr zur Verkehrssicherheit beiträgt und welche Regeln es zu beachten gibt.</p> <p>Dazu testen sie ihren Bremsweg bei schnellem und langsamen Laufen, testen ihren Gleichgewichtssinn, begegnen anderen freundlich unterstützend und lassen sich mit geschlossenen Augen durch einen Parcours führen.</p> <p>Die goldene Regel links, rechts links wird mit jedem Kind ganz besonders und individuell eingeübt.</p>





**Netzwerk Verkehrssicherheit  
Im Kreis Recklinghausen**

**Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion**

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**  
Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**  
Straße: **Liegnitzer Straße 5**  
Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**  
Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**  
Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**  
E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

**Angaben zum Projekt**

Projektname: **Aktion „Auf Kinderfüßen um die Welt“ (VCD)**  
Aktionsfeld: **Kommunikation/Information**  
Projektziele: **Nachhaltige umweltschonende Mobilität**  
Projektträger: **Verkehrsclub Deutschland/  
Planungsamt Marl**  
Umsetzungszeitraum: **August bis Dezember 2003 und Folgejahre**  
Kosten: **keine**  
Inhalte: **Kindergartenkinder und Grundschüler ersetzen  
Autofahrten durch zu Fuß gehen und Fahrrad fahren.  
Sie führten Mobilitätstagebücher und sammelten für  
jeden eingesparten Autokilometer „Grüne Meilen“. In  
Marl kamen allein 11.705 Meilen zusammen!**

<b>Titel des Projektes</b>	Walking Bus
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. verbesserte körperliche Aktivität</li> <li>2. Verbesserung der Lernleistung</li> <li><b>3. Straßenverkehrserziehung</b></li> <li><b>4. erhöhte Sicherheit</b></li> <li>5. bürgerschaftliches Engagement</li> <li>6. Stärkung des Sozialverhaltens</li> <li>7. Umweltschutz</li> </ol>
<b>Kosten</b>	Zur Kostenermittlung ist die AOK zu kontaktieren
<b>Benötigte Materialien</b>	<p>Engagierte Eltern Warnwesten Haltestellenschilder Aufstellen / Anbringen der Schilder</p>
<b>Ansprechpartner</b>	<p>AOK Westfalen-Lippe</p> <p>(Projekteinstellung durch : Marion Bugdoll Kordinatorin für Radverkehr und Sport KreisVw Recklinghausen 02361 / 53-3074 marion.bugdoll@kreis-re.de)</p>
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	<p>Als ausführliche Darstellung dient die pdf-Datei unter:</p> <p><a href="http://www.aok.de/wl/rd/media/aok-walking-bus.pdf">http://www.aok.de/wl/rd/media/aok-walking-bus.pdf</a></p> <p>und die Seite der AOK:</p> <p><a href="http://www.aok.de/wl/rd/aktion-walking-bus-197344.php">http://www.aok.de/wl/rd/aktion-walking-bus-197344.php</a></p>



**Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion**

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

**Angaben zum Projekt**

Projektname: **Bei ROT stehen – bei GRÜN gehen**

Aktionsfeld: **Kommunikation/Information**

Projektziele: **Verkehrserziehung an der Ampel**

Projektträger: **Planungsamt Stadt Marl**

Umsetzungszeitraum: **Januar 1999**

Kosten: **ca. 30,- € (Ampelmännchen-Masken)**

Inhalte: **Durch den Austausch der herkömmlichen Euromännchen-Masken an der östlichsten Fußgängerampel in Marl gegen Ampelmännchen der ehem. DDR konnte Verkehrserziehung an der Ampel verdeutlicht werden und gute Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden.**

<b>Zielgruppe</b>	Alle Schüler insbesondere Erstklässler und ihre Eltern
<b>Titel des Projektes</b>	„Mein Schulweg“
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Erarbeitung neuer Schulwegpläne in denen Gefahrenpunkte und Lösungen der Schüler, die mittels eines Fragebogens erhoben wurden, einfließen
<b>Kosten</b>	Keine - da sowohl die Entwicklung des Fragebogens, als auch die Befragung der Schüler, die Auswertung und der Datenabgleich von den Kinderfreunden selber durchgeführt wurde. Die Pläne wurden in der Hausdruckerei fertiggestellt.
<b>Benötigte Materialien</b>	580 Stadtpläne 30 rote, gelbe, grüne Stifte
<b>Ansprechpartner</b>	Stadt Herten Kinderfreunde Beate Kleibrink Kurt Schumacherstraße 2 45669 Herten 02366/303451 Mail: b.kleibrink@herten.de
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	<p>Schulwegpläne werden in Herten nicht nur allen Erstklässlern und ihren Eltern zur Einübung des neuen Schulweges ausgegeben, sondern dienen auch bei allen Verkehrssicherheitsprojekten als Grundlage für die Erarbeitung sicherer Wege.</p> <p>In diesem Projekt wurden die schon 9 Jahre alten Pläne überarbeitet.</p> <p>Dazu wurden in allen Grund- und weiterführenden Schulen die Schüler jeweils einer vierten, sechsten und neunten Klasse nach Problempunkten und deren Lösung befragt.</p> <p>Diese Daten wurden gebündelt, mit der aktuellen Unfallstatistik abgeglichen, von allen Schulleitern den Bezirkspolizeibeamten, der Verkehrsplanung, dem Ordnungsbereich und eigenen Kenntnissen vervollständigt und in den Plan eingebracht.</p> <p>Dauer: ca.1 Jahr von der Fragebogenerarbeitung bis zum druckfertigen Plan</p>





**Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion**

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**  
Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**  
Straße: **Liegnitzer Straße 5**  
Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**  
Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**  
Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**  
E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

**Angaben zum Projekt**

Projektname: **„Nina: Warum stehst Du auf meinem Weg?“**  
Aktionsfeld: **Kommunikation und Information**  
Projektziele: **Ächtung des Gehwegparkens vor Schulen**  
Projektträger: **Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte und Gemeinden NRW (AGFS)**  
Umsetzungszeitraum: **Oktober/November 2009**  
Kosten: **keine (für Marl), Finanzierung über AGFS**  
Inhalte: **Die Aktion Nina wartet mit guten Informationsmaterialien für Grundschul Kinder, Eltern und Lehrer/innen auf. Kinder sollen Gehwegparker im Schulumfeld aufspüren, den Standort markieren (Sprechblase mit Text in Kreide auf Gehweg) und Infos an die Falschparker reichen.**

**Foto**



<b>Zielgruppe</b>	Grundschul Kinder
<b>Titel des Projektes</b>	Kinderstadtplan
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Grundschul Kinder sollen aus Ihrer Sicht mögliche Gefährdungsbereiche (Straßenverkehr) aber kindgerechte Anlaufplätze ( Spielplätze usw.) kennen lernen
<b>Kosten</b>	10.000 €
<b>Benötigte Materialien</b>	
<b>Ansprechpartner</b>	Schulen, Polizei, Ordnungsamt, Eltern, Kinder der Grundschulen, Arbeitsgruppen aus der Tagesbetreuung
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	Siehe Kurzbeschreibung



## Netzwerk Verkehrssicherheit Im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **Marler Kinderampeln**

Aktionsfeld: **Verkehrsinfrastruktur**

Projektziele:  
Projektträger: **Einrichtung kindgerechter Infrastruktur  
Planungsamt Stadt Marl/Grundschulen**

Umsetzungszeitraum: **seit 2001 ca. eine Ampel pro Jahr**

Kosten: **ca. 1.300,- € je Ampel**

Inhalte: **Bislang wurden 7 herkömmliche Fußgängerampeln zu Marler Kinderampeln umgestaltet mit den Merkmalen: mehr Grünzeit für Fußgänger, weniger Grünzeit für Autos, weniger Wartezeit, Ampelmännchen, kindgerechte Druckknöpfe, weiße Bordsteine und Kinderschuhe.**

### Foto





## Netzwerk Verkehrssicherheit Im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **Warnwesten für Grundschüler**

Aktionsfeld: **Schülerverkehr**

Projektziele:  
Projektträger: **Schulwegsicherung im Herbst/Winter  
Verkehrswacht RE/  
Planungsamt Stadt Marl**

Umsetzungszeitraum: **Sporadisch seit 2002**

Kosten: **Keine (über Sponsoring finanziert)**

Inhalte: **Im Herbst/Winter während der „dunklen Jahreszeit“ sind Kinder auf ihren morgendlichen Wegen zum Kindergarten/zur Schule für den Autofahrer schwer zu erkennen. Warnkleidung schützt die Kinder vor Unfällen (unter dem Motto: „Sehen und gesehen werden“).**

<b>Zielgruppe</b>	Schüler/-innen der Jahrgangsstufe 3 der Lohschule/Datteln (Alter: 9-10 Jahre)
<b>Titel des Projektes</b>	Fahrradturnier „Wer wird Fahrrad-Champion?“
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Vermittlung und Einübung fahrpraktischer Fertigkeiten sowie theoretischer Kenntnisse mit anschließender Testfahrt auf dem standardisierten ADAC-Parcours
<b>Kosten</b>	Fahrtkosten (Abholen des ADAC-PKW Leichtanhängers)  Kosten für die Teilnehmer entstehen nicht.
<b>Benötigte Materialien</b>	Material zum Aufbau des Parcours (Slalomstangen, Spurbrett, Schrägbrett, Abstandshölzchen, Pylone, Zielstange, Kreiselkette mit Magnet, Teilnehmerlisten, Urkunden)  Das Turniermaterial wird vom ADAC gestellt.
<b>Ansprechpartner</b>	Lohschule Hr. Reineke Grüner Weg 12 45711 Datteln  ADAC Westfalen e.V. Hr. Brinker Freie-Vogel-Str. 393 44269 Dortmund
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	Die Kinder des dritten Jahrgangs durchfahren mit ihren auf Verkehrssicherheit geprüften Fahrrädern einen 200 Meter langen Hindernisparcours. Die acht Fahraufgaben orientieren sich an den Anforderungen und Gefahren des Straßenverkehrs.  Mit Elternhilfe wird die ordnungsgemäße Bewältigung der Aufgaben in einer Prüfungsfahrt abgeprüft. Jeder Teilnehmer bekommt bei einer Siegerehrung eine Urkunde oder eine Teilnahmebescheinigung. Die erstplatzierten können an weiteren Veranstaltungen teilnehmen.

<b>Zielgruppe</b>	Schulkinder (3. Jahrgang) der Haard- und Johannesschule in Marl-Sinsen
<b>Titel des Projektes</b>	Rund um die Schule -Sicherheit im Straßenverkehr- (Bausteine für den Sachunterricht im 3. Jahrgang)
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	6 Einheiten begleitet von Experten
<b>Kosten</b>	
<b>Benötigte Materialien</b>	Kinderstadtpläne Sinsen
<b>Ansprechpartner</b>	Frau Geßler Haard-/Johannesschule In de Flaslänne 22 45770 Marl
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	<p>1. <b>Schulwegdetektive</b> Ausgehend von den bereits vorhandenen Kinderstadtteilplänen soll die mittelbare Schulumgebung auf Sicherheitsmängel und Gefahrenschwerpunkte aus der Sicht der Kinder untersucht werden. Im Unterricht erarbeitete Leitfragen sollen den Unterrichtsgang lenken, wobei mehrere Trainingseinheiten von je 2 Unterrichtsstunden eingeplant werden sollen.</p> <p>2. <b>„Holen und Bringen- Wo parken?“</b> Sensibilisieren für die angespannte Verkehrssituation durch das Bringen und Holen der Kinder im Auto. Zu besonderen Uhrzeiten sollen besonders Falschparker direkt angesprochen und auf mögliche Alternativen hingewiesen werden. Herr Lutz als ständiger Begleiter, Eltern als Multiplikatoren und Herr Erlemann als zuständiger Vertreter der Polizei werden die Aktion unterstützen.</p> <p>3. <b>„Kinder-Knöllchen“</b> Adaption einer Aktion der AG Fahrradfreundlicher Städte: Kinder erhalten die Möglichkeit, Falschparker auf dem Schulweg zu melden und unter Aufsicht der Lehrerin und im Beisein der Klasse mit einem „Knöllchen“ zu verwarren.</p> <p>4. <b>„STOPP-Schild“</b> Sensibilisierung für das Verhalten der Autofahrer am Stop-Schild: Richtiges und falsches Verhalten wird besprochen. Kinder führen Strichlistenaktionen durch.</p> <p>5. <b>Elternschule</b> Ein gemeinsamer, klassenübergreifender Informationsabend kurz nach Ostern für die Eltern im Sinne einer Elternschule mit zusätzlichem Ausblick auf die Inhalte des 4. Schuljahres soll durchgeführt werden.</p> <p>6. <b>Abschlussstag</b> Eine je nach Interesse der Stufe durchzuführender Verkehrssicherheitstag soll neben Spiel- und Mitmachaktionen den Kindern die Möglichkeit geben, Arbeitsergebnisse aus- oder vorzustellen. Texte und Fotos für die Presse werden je nach Bedarf durch Frau Geßler weitergegeben. Zum Abschlussstag soll die Presse eingeladen werden.</p>

<b>Zielgruppe</b>	Schulkinder (Viertklässler) der Käthe-Kollwitz-Schule in RE-Süd
<b>Titel des Projektes</b>	Schulwegprojekt Käthe-Kollwitz-Schule
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Schulkinder sollten ihren Schulweg beschreiben (in Bild, Ton und Aufzeichnungen), um mögliche Gefahrenpunkte im Straßenverkehr aufzuzeigen
<b>Kosten</b>	nicht bekannt
<b>Benötigte Materialien</b>	normale Schulmaterialien + Ton-/Videoträger
<b>Ansprechpartner</b>	Harald Seidler, Stadt RE, Fachbereich 31/23 Tel. 50-1625

<b>Zielgruppe</b>	Schüler (Viertklässler) der städtischen Grundschulen
<b>Titel des Projektes</b>	Radfahrausbildung mit abschließender Prüfung
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Das Projekt lief bis zum Beginn der Sommerferien 2007 auf dem Gelände der städtischen Jugendverkehrsschule.
<b>Kosten</b>	ca. 3000 € jährlich
<b>Benötigte Materialien</b>	Lehrmaterial für die Radfahrausbildung (Broschüren, Prüfungsbögen, Videos pp.)
<b>Ansprechpartner</b>	Harald Seidler, Stadt RE, Fachbereich 31/23 Tel. 50-1625
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	Das Projekt läuft mittlerweile nur noch in Zusammenarbeit mit den drei Sonderschulen der Stadt RE. Die Radfahrausbildung der Grundschüler wird auf Initiative der Polizei demgegenüber im realen Verkehrsraum (Umfeld der Grundschulen) durchgeführt.



**Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion**

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

**Angaben zum Projekt**

Projektname: **Kinderstreifzüge Gute Plätze – Schlechte Plätze**

Aktionsfeld: **Stadt- und Verkehrsplanung**

Projektziele: **Partizipation von Kindern an der Planung**

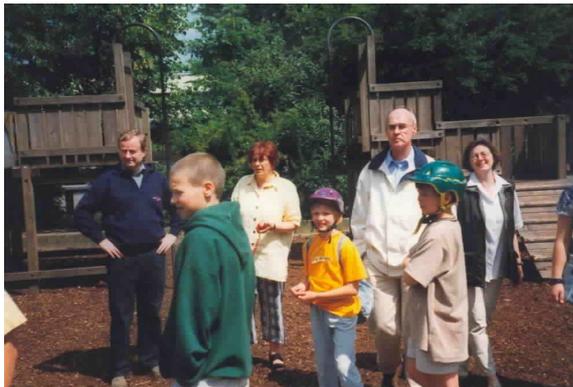
Projektträger: **Jugendamt/Planungsamt Stadt Marl**

Umsetzungszeitraum: **März bis September 1999**

Kosten: **ca. 500,- € für Büromaterial**

Inhalte: **Auf acht 3-tägigen Streifzügen durch Marler Stadtteile listeten Kinder gute und schlechte Plätze auf, dokumentierten und bewerteten diese und stellten die Ergebnisse der Politik und der Verwaltungsspitze vor.**

**Foto**



<b>Zielgruppe</b>	Schüler aller Klassen auch Grundschulen
<b>Titel des Projektes</b>	Umgestaltung von Schulwegen z.B. „Parkt nicht auf dem Bürgersteig“
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Einbindung von Schülern bei der Umgestaltung ihrer Wege
<b>Kosten</b>	Ein Klassensatz Stifte und Papier einmal Fotoapparate -
<b>Benötigte Materialien</b>	Schreibutensilien, Stifte, Blöcke, Stadtpläne, 3 Fotoapparate
<b>Ansprechpartner</b>	Stadt Herten Kinderfreunde Beate Kleibrink Kurt Schumacherstraße 2 45669 Herten 02366/303451 Mail: b.kleibrink@herten.de
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>    	Dauer: unterschiedlich, je nach Planungs- oder Problemlage  Der Unterrichtsinhalt: Schüler nehmen gegebene Situationen auf, überprüfen Lösungen, schlagen ihre Ideen der Verwaltung vor - Verwaltung nimmt diese Ideen in Planung auf- nach dem Umbau sind für die Schüler erkennbar ihre Ideen vor ihrer Schule umgesetzt worden  Entwickeln eigener Problemlösung Problem hier: zu schmaler Gehweg, parkende Autos  Umsetzung der Schüler: Erstellen von Plakaten und Handzetteln für Autofahrer  Umsetzung in der Verwaltung: seit 2002 klemmen Politessen diese Flyer hinter die Windschutzscheibe falsch parkender Autos   



## Netzwerk Verkehrssicherheit Im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **Projekt Schulwegdetektive (VCD)**

Aktionsfeld: **Schülerverkehr**

Projektziele: **Kinder als Verkehrsexperten ernst nehmen**

Projektträger: **ADAC/Shell/Planungsamt Stadt Marl**

Umsetzungszeitraum: **Dezember 1998 bis Februar 1999**

Kosten: **keine**

Inhalte: **In einer großangelegten Aktion mobilisierte der ADAC gemeinsam mit Shell Ende 1998 Anfang 1999 viele Schulklassen, um als Schulwegdetektive nach gefährlichen Stellen auf dem Schulweg zu suchen. Marl war mit 9 teilnehmenden Schulklassen Spitzenreiter in NRW.**

### Foto





## Netzwerk Verkehrssicherheit Im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **Marler Kinderstadtpläne**

Aktionsfeld: **Stadt- und Verkehrsplanung**

Projektziele: **Partizipation von Kindern an der Planung**

Projekträger: **Planungsamt Stadt Marl/Grundschulen**

Umsetzungszeitraum: **Seit 2002 kontinuierlich andauernd**

Kosten: **ca. 5.500,- € je Plan (über Sponsoring)**

Inhalte: **Grundschul Kinder erarbeiten für ihren Stadtteil einen Kinderstadtplan der gleichzeitig Schulwegeplan ist und Aufschluss über kindliche Wege gibt (auch Freizeitwege). Elemente zur sicheren Verkehrsteilnahme (Ampel, Zebrastreifen, Fahrbahnteiler etc.) werden gezeigt.**

### Foto





## Netzwerk Verkehrssicherheit Im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **Kinderaktionen auf den Marler Fahrradtagen**

Aktionsfeld: **Kommunikation/Kooperation**

Projektziele:  
Projektträger: **Förderung des Radfahrens bei Kindern  
Planungsamt und  
Abteilung Marketing Marl**

Umsetzungszeitraum: **Seit 1992 kontinuierlich  
jedes Jahr ein Mal**

Kosten: **ca. 10.000,- € (über Sponsoring)**

Inhalte: **Ein Mal im Jahr dreht sich in Marl alles rund ums  
Fahrradfahren. In diesem Jahr 2008 findet der 17.  
Marler Fahrradtag statt. Der Aktionstag beinhaltet  
Angebote für die ganze Familie und soll speziell den  
Marler Kindern die Lust auf das Verkehrsmittel  
Fahrrad nahe bringen.**

### Foto





## Netzwerk Verkehrssicherheit Im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **Quiz „Aufgepaßt – Kinder sehen es anders!“**

Aktionsfeld: **Kommunikation/Information**

Projektziele:  
Projektträger: **Verkehrserziehung in der Grundschule  
Planungsamt Stadt Marl**

Umsetzungszeitraum: **1998**

Kosten: **ca. 3.000,- €**

Inhalte: **Zum Abschluss des Marl Verkehrssicherheits-Programms Marl 1998 wurde das Rätselheft ‚Aufgepaßt! Kinder sehen es anders!‘ entwickelt und als Gewinnspiel in die Marler Grundschulen gebracht. Die Verlosung der Preise war das Dankeschön der Stadt an die Marler Kinder.**

### Foto





**Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion**

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

**Angaben zum Projekt**

Projektname: **Käpt'n Blaubär-Truck an Grundschulen**

Aktionsfeld: **Schülerverkehr**

Projektziele: **Verkehrserziehung von Grundschulkindern**

Projektträger: **Fa. ARAL/Planungsamt Stadt Marl**

Umsetzungszeitraum: **2000 bis 2003**

Kosten: **ca. 1.500,- € pro Jahr**

Inhalte: **Der Käpt'n Blaubär Truck (später Kid Station Truck) demonstrierte sämtlichen Marler Grundschulkindern die Tücken des „Toten Winkels“ am LKW und brachte den Kindern mit den Sympathieträgern Hein Blöd und Käpt'n Blaubär spielerisch Verkehrssicherheit nahe.**

**Foto**





## Netzwerk Verkehrssicherheit Im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **Marler Ampelmännchen-Diplom**

Aktionsfeld: **Schülerverkehr**

Projektziele: **Umfassende Verkehrserziehung Grundschüler**

Projektträger: **Planungsamt Marl/  
Hans-Böckler-Berufskolleg**

Umsetzungszeitraum: **Januar bis März 2008**

Kosten: **Keine**

Inhalte: **Anhand von 8 Mobilitätsbausteinen wird das gesamte Spektrum kindlicher Mobilität geübt. Zum Abschluss erlangen die Kinder ihr Marler Ampelmännchen-Diplom. Installiert wird das Modell in allen Marler Grundschulen im Ganztagsbetrieb.**

### Foto





## Netzwerk Verkehrssicherheit Im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **Mobililli an 5 Marler Grundschulen (ACE)**

Aktionsfeld: **Schülerverkehr**

Projektziele: **Spielerische Verkehrserziehung Grundschüler**

Projektträger: **Auto-Club Europa (ACE)/  
Planungsamt Marl**

Umsetzungszeitraum: **Juni 2006**

Kosten: **rund 3.500,- €**

Inhalte: **An fünf Marler Grundschulen wurde das neuartige Konzept des ACE der spielerischen Verkehrserziehung erprobt. Das Modell, das wie ein Zirkeltraining im Sport mit rotierend anzulaufenden Spielstationen arbeitet, soll in Eigenregie an Marler Grundschulen installiert werden.**

### Foto





**Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion**

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

**Angaben zum Projekt**

Projektname: **Verkehrssicherheitstage an Grundschulen**

Aktionsfeld: **Schülerverkehr**

Projektziele: **Verkehrserziehung für Grundschüler**

Projektträger: **Planungsamt Stadt Marl/  
August-Döhr-Schule**

Umsetzungszeitraum: **2003**

Kosten: **Keine**

Inhalte: **Über einen Aktionstag an der August-Döhr-Schule sollte den Kindern auf spielerische Weise mit Mobilitätsspielzeug ein Gefühl für die eigene Geschicklichkeit vermittelt werden, als Vorbereitung einer umfassenden Mobilitätserziehung.**

<b>Zielgruppe</b>	Verkehrsteilnehmer aller Altersklassen mit besonderem Augenmerk auf Schulkinder
<b>Titel des Projektes</b>	Verkehrssicherheitstage der Stadt RE vom 27. bis 29.08.1990
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Zum obigen Termin fanden verschiedene Aktivitäten rund um die Verkehrssicherheit auf dem Saatbruchgelände und dem Altstadtmarkt statt.
<b>Kosten</b>	ca. 15.000 DM (finanziert aus Mitteln des NRW-Verkehrsministeriums)
<b>Benötigte Materialien</b>	von einer Button-Prägemaschine (geliehen vom Jugendamt) bis hin zu einem 250t-Autokran.
<b>Ansprechpartner</b>	Harald Seidler, Stadt RE, Fachbereich 31/23 Tel. 50-1625
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	Auftaktveranstaltung auf dem Altstadtmarkt mit Talkshow und Bühnenprogramm, zwei Aktionstage auf dem Saatbruchgelände (Crash-Tests, Stuntmen-Show, Gurtschlitten, Simulatoren, Wettbewerb für Grundschulen, Fahrrad-Parcours, diverse Veranstaltungen in der städtischen Jugendverkehrsschule u.v.m.)



## Netzwerk Verkehrssicherheit im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **Tempo 30 Aktionen**

Aktionsfeld: **Verkehrsinfrastruktur**

Projektziele: **Einhaltung von Tempo 30 in Wohngebieten**

Projekträger: **Planungs- und Umweltamt Stadt Marl**

Umsetzungszeitraum: **Seit 1999 kontinuierlich jedes Jahr**

Kosten: **ca. 200,- € für Markierungsfarbe/Jahr**

Inhalte: **Nach Einführung der flächendeckenden Tempo 30 Regelung in den Marler Wohngebieten wurde durch zahllose Kinderaktionen (Demos, Geschwindigkeitsmessungen und Anhalteaktionen, Markierungsaktionen) auf die Einhaltung von Tempo 30 hingewiesen.**

### Fotos





## Netzwerk Verkehrssicherheit Im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **Schülerlotsen an Grundschulen**

Aktionsfeld: **Schülerverkehr**

Projektziele: **Sichere Querung von Straßen**

Projektträger: **Planungsamt Stadt Marl/  
Eltern/Grundschulen**

Umsetzungszeitraum: **Seit 1999 sporadisch in Einzelprojekten**

Kosten: **Keine**

Inhalte: **Den Start machten 1999 Großeltern an der August-Döhr-Schule und geleiteten ihre Enkel sicher über den Zebrastreifen. Mittlerweile engagieren sich Eltern und sogar Schüler eines Gymnasiums für die benachbarte Grundschule.**

### Foto



<b>Zielgruppe</b>	Schüler der Klassen 5 und 6 der Hertener Schulen
<b>Titel des Projektes</b>	„Sicher mit dem Rad zur Schule“
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Theoretischer Unterricht zum Radgebrauch und sicheres Radfahren Praktischer Unterricht zum Fähigkeitscheck auf dem Rad
<b>Kosten</b>	Keine - da die Kinderfreunde das Konzept selbst entwickelten und die Durchführung selbst übernehmen.
<b>Benötigte Materialien</b>	Straßenkreide, 2 Keulen, 2 Tennisbälle, 2 Frisbeescheiben, 2 Seile
<b>Ansprechpartner</b>	Stadt Herten Kinderfreunde Beate Kleibrink Kurt Schumacherstraße 2 45669 Herten 02366 / 303451 Mail: b.kleibrink@herten.de
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	<p>Dieses Projekt wird in den Klassen 5 und 6 angeboten.</p> <p>Dauer: 2 Schulstunden theoretischer und 2 Stunden praktischer Unterricht</p> <p>Der Unterrichtsinhalt: Schüler überlegen, wie sie sich fortbewegen, welchen Raum das Rad dabei einnimmt, was alles zum sicheren Radfahren gehört ( ein sicheres Rad, Regeln beachten, eigenes körperliches Fit sein, Sozialverhalten).</p> <p>Im praktischen Teil wird auf einem aufgemalten Parcours von den Schülern selber getestet: Gleichgewicht, Umgang mit dem Rad, Begegnung mit anderen im Straßenverkehr, Umgang mit eigenen Fähigkeiten z.B.: Hand ausstrecken über die Schulter schauen etc.</p>



<b>Zielgruppe</b>	Schüler der weiterführenden Schulen Klassen 5 und 6
<b>Titel des Projektes</b>	„Schulwegdetektive“
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Untersuchung des Schulweges unter Berücksichtigung eines besonderen Themas
<b>Kosten</b>	Ein Klassensatz Stifte und Papier einmal Fotoapparate - Alle Druckprodukte werden von der Hausdruckerei übernommen Die Kinderfreunde entwickeln in jedem Jahr ein neues Thema und übernehmen die Durchführung
<b>Benötigte Materialien</b>	Schreibutensilien, Stifte, Blöcke, selbsterstellte Anforderungsbögen, Detektivbeobachtungsbögen, Auswertungsbögen, Stadtpläne, 3 Fotoapparate
<b>Ansprechpartner</b>	Stadt Herten Kinderfreunde Beate Kleibrink Kurt Schumacherstraße 2 45669 Herten 02366 / 303451 Mail: b.kleibrink@herten.de
<p data-bbox="269 1198 724 1254"><b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b></p>  	<p data-bbox="748 1198 1340 1209">Projekt läuft jährlich seit 2002</p> <p data-bbox="748 1243 1340 1265">Dauer: 5 Wochen je 2 Stunden</p> <p data-bbox="748 1310 1340 1332">Inhalt: Schüler sollen ihre Wege</p> <ul data-bbox="748 1344 1340 1512" style="list-style-type: none"> <li>• kritisch einschätzen lernen,</li> <li>• eigene Erfahrungen sammeln,</li> <li>• Verbesserungen erarbeiten,</li> <li>• ihr Wissen weitergeben.</li> <li>•</li> </ul> <p data-bbox="748 1523 1340 1691">Dazu erkunden Schüler ihre Wege -werten ihre Arbeitsergebnisse aus -erarbeiten Probleme und Lösungen -diskutieren diese mit Experten der Verkehrsplanung, -ordnung, Polizei</p> <p data-bbox="748 1724 1340 1892">Abschluß: Jedes Projekt schließt mit selbsterstellten Broschüren Erkenntniskarten und ähnlichen Publikationen ab. Diese werden wiederum für den Unterricht jüngerer Schüler Hertens eingesetzt</p>

<b>Zielgruppe</b>	5. Klässler
<b>Titel des Projektes</b>	Mit Sicherheit ans Ziel
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Mit Hilfe verschiedener Stationen/Aufgaben soll die Fahrtüchtigkeit/-sicherheit mit dem Fahrrad getestet werden. Bei Fahrdefiziten werden die Eltern informiert. Zusätzlich nehmen die SchülerInnen an dem Jugend-Fahrrad-Turnier des ADACs teil
<b>Kosten</b>	Fahrtkosten ggf. Honorarkosten
<b>Benötigte Materialien</b>	ADAC-Anhänger mit Parcours-Equipment Ggf. Absperrband Protokollbögen+Stifte
<b>Ansprechpartner</b>	Herr Streblow (i.A. des ADAC) Tel. 0231 / 5499-232; Herr Käber, FB 51, Tel. 50-2251
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	<p><b>Fahrradkontrolle :</b> Nur mit einem verkehrssicheren Fahrrad können die Kinder teilnehmen. Helmpflicht</p> <p><b>8 Fahraufgaben</b>, die alle an den Anforderungen und Gefahren des Straßenverkehrs ausgerichtet sind. Stationen des Parcours:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Anfahren</b> (Unmittelbar vor dem Losfahren noch einmal nach links schauen)</li> <li>2. <b>Spurbrett</b> (Auch bei wenig Platz das Gleichgewicht halten und sicher geradeaus fahren)</li> <li>3. <b>Kreisel</b> (Mit einer Hand lenken, mit der anderen Zeichen geben und dabei noch bremsen.)</li> <li>4. <b>Achter</b> (Unterschiedlich große Kurven und Engstellen durchfahren können.)</li> <li>5. <b>Schrägbrett</b> (Auf seitlich abfallender Fahrbahn die Spur halten.)</li> <li>6. <b>Spurwechsel</b> (Vor dem Überholen oder Wechsel der Spur umschaun und –wenn frei ist – deutliches Handzeichen geben.)</li> <li>7. <b>Slalom</b> (Vorausschauend fahren, Hindernissen ohne großen Bogen ausweichen.)</li> <li>8. <b>Bremstest</b> (Aus schneller Fahrt ohne zu schleudern korrekt und zielgenau anhalten.)</li> </ol>



## Netzwerk Verkehrssicherheit Im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **Projekt Fahrradhelm an weiterf. Schulen**

Aktionsfeld: **Schülerverkehr**

Projektziele: **Minderung der Folgen von Fahrradunfällen**

Projekträger: **Planungsamt Marl/Polizei/Marler Schulen**

Umsetzungszeitraum: **Seit Oktober 2007 kontinuierlich**

Kosten: **keine**

Inhalte: **Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Marl wird über ein dreistufiges Modell das Tragen eines Fahrradhelmes ans Herz gelegt:**  
**1. Verkehrssicherheitsunterricht**  
**2. Aktion „Helmträger der Woche“**  
**3. Verbilligter Helmeinkauf**

### Foto





## Netzwerk Verkehrssicherheit Im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **2.000 Affen für verkehrsgeschädigte Kinder**

Aktionsfeld: **Integration/Kooperation**

Projektziele: **Trost für Kinder-Unfallopfer durch Kuscheltiere**

Projektträger: **HVK/Cine Relations/  
Planungsamt Stadt Marl**

Umsetzungszeitraum: **Juni 2001**

Kosten: **Keine (Kuscheltiere wurden gesponsert)**

Inhalte: **Alfred Noell, Geschäftsführer der Filmgesellschaft Cine Relations und Vorsitzender des Vereins HVK stiftete 2.000 Kuschelaffen, die zum Trost von verunfallten Kindern auf den Marler Rettungsfahrzeugen vorgehalten werden.**

### Foto





**Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion**

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

**Angaben zum Projekt**

Projektname: **Aktionstag Mobilität behinderter Kinder**

Aktionsfeld: **Integration/Kooperation**

Projektziele: **Verständnis für mobilitätsbehinderte Kinder**

Projektträger: **Planungsamt und Sozialamt der Stadt Marl**

Umsetzungszeitraum: **Oktober 2003**

Kosten: **Keine**

Inhalte: **Anlässlich des europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen (2003) veranstaltete die Stadtverwaltung Marl einen großen Aktionstag auf dem Rathausplatz, um speziell auf die Mobilitätsproblem behinderter Kinder hinzuweisen**

**Foto**



Die vierjährige Sarah (o. l.) hat ihren Spaß im „Kanu mit Schwimmringen“. Während Udo Lutz mit Arne Ruhwinkel ganz umweltchonend auf dem „Double Rider“ fährt, zeigt Michael Eichhorn sein umgebautes Auto. —FOTOS: KAWOCC



## Netzwerk Verkehrssicherheit Im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **Fahrradpool Gymnasium im Loekamp (GiL)**

Aktionsfeld: **Schülerverkehr**

Projektziele: **Sichere Mobilität per Rad für Sek. 1 Schüler**

Projekträger: **Eltern/GiL/Planungsamt Marl**

Umsetzungszeitraum: **Seit 2002 jedes Jahr für 3 Wochen im Herbst**

Kosten: **Keine**

Inhalte: **Vorbereitung des Schulwechsels von Grundschule zur weiterführenden Schule (in diesem Fall Gymnasium im Loekamp GiL) zur sicheren Bewältigung des Schulwegs per Fahrrad als Fahrgemeinschaft (von Erwachsenen geführte Radtouren zur Schule und zurück nach Hause).**

### Foto





## Netzwerk Verkehrssicherheit Im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **Verkehrssicherheitstage an weiterf. Schulen**

Aktionsfeld: **Schülerverkehr**

Projektziele: **Schulwegsicherung und Sensibilisierung**

Projektträger: **Planungsamt Stadt Marl/  
weiterführende Schule**

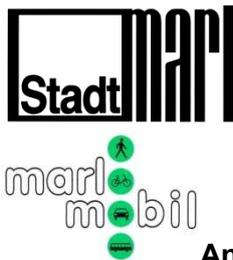
Umsetzungszeitraum: **4 Schulen von 2000 bis 2003**

Kosten: **ca. 2.000,- je Veranstaltung (Sponsoring)**

Inhalte: **Auf den Verkehrssicherheitstagen wurden die Schülerinnen und Schüler für die Gefahren des Straßenverkehrs sensibilisiert und zu einer verantwortungsbewussten Verkehrsteilnahme angehalten.**

### Foto





**Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion**

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**  
Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**  
Straße: **Liegnitzer Straße 5**  
Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**  
Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**  
Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**  
E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

**Angaben zum Projekt**

Projektname: **Fahrradwachen an weiterführenden Schulen**  
Aktionsfeld: **Schülerverkehr**  
Projektziele: **Verhinderung von Diebstahl und Vandalismus**  
Projektträger: **AWO (ehem.), Alte Schmiede, Stadt Marl**  
Umsetzungszeitraum: **Seit 2002 kontinuierlich andauernd**  
Kosten: **Keine (Personalkosten über die ARGE)**  
Inhalte: **Personell besetzte Fahrradwachen an weiterführenden Schulen in Marl führten zum Rückgang der Vandalismus- und Diebstahlzahlen auf nahezu Null und damit zu einer deutlich verstärkten Nutzung des Fahrrades zur Bewältigung des Schulweges.**

**Foto**



<b>Zielgruppe</b>	SuS des 6. Jahrgangs
<b>Titel des Projektes</b>	Sicher mit dem Fahrradhelm
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	2stündige Veranstaltung zur Aufklärung über Folgen bei Nichttragen eines Fahrradhelms
<b>Kosten</b>	keine
<b>Benötigte Materialien</b>	Fahradhelm Video-/DVD-Gerät
<b>Ansprechpartner</b>	Schulleitung der Joseph-Hennewig-Schule, Gemeinschaftshauptschule der Stadt Haltern am See Herr Marks (Verkehrspolizei Marl/Haltern)
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	



## Netzwerk Verkehrssicherheit Im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **Beleuchtungskontrollen an Schülerfahrrädern**

Aktionsfeld: **Schülerverkehr**

Projektziele: **Bessere Sichtbarkeit im Radverkehr**

Projektträger: **Planungsamt Stadt Marl/Polizei/  
Alte Schmiede**

Umsetzungszeitraum: **Seit 1998 regelmäßig im Winter**

Kosten: **Keine**

Inhalte: **In einer Aktionswoche im Dezember werden  
sämtliche Schülerfahrräder an weiterführenden  
Schulen in Marl kontrolliert. Unter 14-jährige erhalten  
Mängelzettel, ältere Schüler/innen müssen zahlen.  
Die Quote der unbeleuchteten Schülerfahrräder ist  
deutlich gesunken.**

### Foto





**Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion**

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

**Angaben zum Projekt**

Projektname: **Ampelix**

Aktionsfeld: **Stadt- und Verkehrsplanung**

Projektziele:  
Projektträger: **Partizipation von Realschülern an der Planung  
Planungsamt Marl/  
Ernst-Immel-Realschule**

Umsetzungszeitraum: **März bis Juni 2006**

Kosten: **ca. 38.500,- € (über Sponsoring)**

Inhalte: **Realschüler analysierten eine gefährliche  
Straßenquerung in Marl, entwickelten mehrere  
Lösungsvarianten, entschieden sich für den Neubau  
einer Fußgängerampel, organisierten Geld und traten  
als Bauleiter auf: Die gesamte  
Problemlösung von A bis Z!**

<b>Zielgruppe</b>	SuS des 10. Jahrgangs
<b>Titel des Projektes</b>	Alkohol im Straßenverkehr
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	2stündige Veranstaltung zur Aufklärung über Folgen des Alkoholkonsums im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr
<b>Kosten</b>	keine
<b>Benötigte Materialien</b>	Alko-Brille, Video-/DVD-Gerät
<b>Ansprechpartner</b>	Schulleitung der Joseph-Hennewig-Schule, Gemeinschaftshauptschule der Stadt Haltern am See Herr Marks (Verkehrspolizei Marl/Haltern)
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	

<b>Zielgruppe</b>	Schüler des Marie-Curie-Gymnasiums
<b>Titel des Projektes</b>	Schülerlotsenprojekt des MCG
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Ältere Schüler werden zu Schülerlotsen ausgebildet, die im Umfeld des MCG jüngere Schüler sicher über die Straße geleiten. Jeweilige Dauer: 1 Schuljahr
<b>Kosten</b>	Kosten seitens der Schule nicht bekannt. Zuschuss der Stadt RE pro Jahr: 250 €
<b>Benötigte Materialien</b>	Mützen, Warnwesten, Anhaltekellen
<b>Ansprechpartner</b>	Gerd Temme, Stadt RE, Fachbereich 31/23 Tel. 50-1623
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	



## Netzwerk Verkehrssicherheit Im Kreis Recklinghausen

### Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**

Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**

Straße: **Liegnitzer Straße 5**

Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**

Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**

Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**

E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

### Angaben zum Projekt

Projektname: **Verkehrssicherheitstage an der Berufsschule**

Aktionsfeld: **Schülerverkehr**

Projektziele: **Reduktion der Unfallzahlen junger Fahrer**

Projektträger: **Planungsamt Marl/  
Hans-Böckler-Berufskolleg**

Umsetzungszeitraum: **Seit 2004 kontinuierlich ein mal pro Jahr**

Kosten: **ca. 3.500,- € (durch Sponsoring)**

Inhalte: **Junge Fahrer zwischen 18 und 25 Jahren werden in einem dreistufigen Modell auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht:  
1. Verkehrssicherheitsunterricht,  
2. Aktionstage Verkehrssicherheit,  
3. Fahrsicherheitstraining live!**

<b>Zielgruppe</b>	<b>Berufschüler und Berufsgrundschüler des RAG Bildung Berufskolleg Mitte</b>
<b>Titel des Projektes</b>	<b>Suchtpräventionswoche</b>
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	In der Suchtpräventionswoche setzen sich Schüler und Lehrer unserer Schule ganz besonders mit dem Thema Sucht, Suchtgefahren und Folgen einer Sucht auseinander. Sinnvolle Freizeitgestaltung und Verkehrssicherheit sind Schwerpunkte dieser Woche. Zum Thema Verkehrssicherheit gibt es seit drei Jahren drei Angebote: <b>Fahren mit der Alkoholbrille, Alkohol im Straßenverkehr und illegale Drogen im Straßenverkehr.</b>
<b>Kosten</b>	
<b>Benötigte Materialien</b>	Alkoholbrillen, Infomaterial
<b>Ansprechpartner</b>	<b>Udo Sudek-Ellekotten</b> Berufskolleg Mitte <b>Telefon:</b> +49 (2361) 6095 7138 <b>Fax:</b> +49 (2361) 6095 7139 <b>E-Mail:</b> Udo.Sudek-Ellekotten@ragbildung.de
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	<p>Eine Fahrschule ermöglicht den Schülern durch das <b>Fahren mit einer Alkoholbrille</b> zu erleben, wie sehr die Fahrtüchtigkeit durch Alkoholkonsum beeinträchtigt ist. Dafür wird an zwei Tagen der Schülerparkplatz unserer Schule gesperrt und ein Hindernisparcours aufgebaut. Diesen Parcours fahren einen Führerschein besitzenden oder machenden Schüler erst ohne und dann mit Brille. Selbst für nur mitfahrende Schüler ist dies eine beeindruckende Aktion.</p> <p>Vor <b>Alkohol und Drogen im Straßenverkehr</b> warnt das Kommissariat Verkehrssicherheit mit Aufklärung, Alkoholtest und Filmsequenzen. Im Workshop der Polizei erfahren Schüler z.B. welche Menge Alkohol welchen Alkoholspiegel im Blut bewirkt und wie dieser gemessen wird.</p> <p>Das Kommissariat Vorbeugung bietet einen Workshop mit dem Thema <b>Illegale Drogen im Straßenverkehr</b> an. Wie wirken Drogen im Straßenverkehr? Welche Gefährdungen können von Drogen im Straßenverkehr ausgehen? Welche Konsequenzen hat die Einnahme von Drogen und deren Nachweis bei der Benutzung von Kraftfahrzeugen im Straßenverkehr? Solche und natürlich auch die Fragen der Teilnehmer werden in diesem Workshop beantwortet. Neben den rechtlichen Aspekten erfährt man etwas über den neuesten Stand der Nachweisteknik.</p>

<b>Zielgruppe</b>	z.B. Schüler: Berufsschüler, Oberstufenschüler, Alle Jugendliche ab 16 Jahre
<b>Titel des Projektes</b>	„ Aktion Junge Fahrer“
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Jugendlichen anhand von Vorführungen deutlich machen, dass man die Fahrphysik nicht überlisten kann in den Bereichen Geschwindigkeit, Abstand, Reaktion usw.
<b>Kosten</b>	Richten sich nach dem, was man alles machen möchte oder kann. Einen Teil der Kosten kann die Verkehrswacht über Programme des Bundesverkehrsministers beantragen.
<b>Benötigte Materialien</b>	Einen dem Angeboten entsprechenden Platz, Stromanschluss, Räumlichkeiten/ Zelt
<b>Ansprechpartner</b>	Verkehrswacht Recklinghausen-Land Manfred Huckschlag Beisenkampstr. 46a 45711 Datteln Tel./Fax: 02363/734116 / 734117 Mobil 0177/4209291 Email: manhuck@aol.com
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	Wir haben in den letzten Jahren schon bei vielen Veranstaltungen mitgewirkt. Die Elemente, die zum Einsatz kamen waren:  Gurtschlitten, Motorradsimulator, PKW-Simulator, Überschlagsimulator, Fahrradsimulator, Sehtest, Reaktionstest, Unfalldemo Fußgänger / Radfahrer, Restgeschwindigkeitsvergleiche, Mobiles PKW Sicherheitstraining,



**Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion**

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**  
Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**  
Straße: **Liegnitzer Straße 5**  
Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**  
Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**  
Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**  
E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

**Angaben zum Projekt**

Projektname: **Projekt Fahrradstadtplan (ASG)**  
Aktionsfeld: **Stadt- und Verkehrsplanung**  
Projektziele: **Partizipation von Schülern an der Planung**  
Projektträger: **Planungsamt Marl/  
Albert-Schweitzer-Gymnasium**  
Umsetzungszeitraum: **November 2006 bis Juni 2007**  
Kosten: **2.500,- € (über Sponsoring)**  
Inhalte: **Der Oberstufenkurs Erdkunde des ASG überarbeitete den längst überholten Fahrradstadtplan der Stadt Marl und entwickelte neue Routenvorschläge sowie ein neues Plan Layout.  
Der neue Fahrradstadtplan geht nach Ostern 2008 in den Druck.**

**Foto**





**Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion**

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**  
Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**  
Straße: **Liegnitzer Straße 5**  
Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**  
Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**  
Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**  
E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

**Angaben zum Projekt**

Projektname: **Gulliver-Auto der DEKRA**  
Aktionsfeld: **Kommunikation/Information**  
Projektziele: **Verdeutlichung kindlicher Sichtwinkel**  
Projektträger: **DEKRA/Planungsamt Stadt Marl**  
Umsetzungszeitraum: **1998 (7. Marler Fahrradtag)**  
Kosten: **ca. 500,- €**  
Inhalte: **Das überhöhte Modell eine VW-Golf als Luftkissen führte Erwachsenen vor Augen, wie wenig Kinder im Straßenverkehr überblicken können. Das „Gulliver-Auto“ weckte somit bei Erwachsenen Verständnis für die Kinder.**

**Foto**





**Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion**

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**  
Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**  
Straße: **Liegnitzer Straße 5**  
Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**  
Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**  
Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**  
E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

**Angaben zum Projekt**

Projektname: **Abschleppaktion Lavendelweg**  
Aktionsfeld: **Kommunikation/Information**  
Projektziele: **Ordnung des Parkens/  
Rettungswege freihalten**  
Projektträger: **Jugendamt-/Planungsamt Marl**  
Umsetzungszeitraum: **August 2000**  
Kosten: **keine**  
Inhalte: **Eine ruhige Tempo 30 Wohnstraße (vom Ausbau her ein verkehrsberuhigter Bereich) wurde von parkenden Fahrzeugen geräumt, um Rettungswege freizuhalten und Platz für Kinderspiel zu schaffen. Organisiert war die Aktion von den Kindern der Stadtteilkonferenz.**

**Foto**



<b>Zielgruppe</b>	In erster Linie alle bei Berufsgenossenschaften und Unfallkassen Versicherten Die Materialien der Schwerpunktaktion aber auch für alle anderen Verkehrsteilnehmer interessant
<b>Titel des Projektes</b>	BG-/ UK-/ DVR-Schwerpunktaktion
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Die Sensibilisierung und Kenntniserweiterung hinsichtlich bestimmter Verkehrskonflikte und -risiken steht bei der gemeinsamen jährlichen Schwerpunktaktion im Mittelpunkt (wechselnde Schwerpunkte)
<b>Kosten</b>	keine
<b>Materialien</b>	Klassische Medien wie Info-Faltblätter, Plakate, Anzeigenvorlagen sowie eine CD-ROM können zur Verfügung gestellt werden. Die CD-Rom enthält neben Textdateien auch einen informativen und unterhaltsamen Grafikeil, sowie das bewährte Gewinnspiel und Schulungsmaterialien für die betriebliche Fortbildung und die eigene Wissenserweiterung. Ergänzt wird die diesjährige Aktion durch die Aktionsflyer zu den Themen "Kinder", "Anschnallen", "Grünpfeil" und "Kreisverkehr". Aus einer früheren Schwerpunktaktion zum Thema "Sichere Landstraße" sind noch Faltblätter "10 Fahrtipps für mehr Sicherheit" und Aktionsleitfäden in Broschürenform verfügbar. Dazu bitte im DVR an Frau Katrin Ilhan, Tel.: 0228/ 40001-52, E-Mail kilhan@dvr.de wenden.
<b>Ansprechpartner</b>	Zuständige Berufsgenossenschaften und Unfallkassen Im DVR: Frau Isabel Schönberg Tel.: 0228/ 40001-43 E-Mail: ischoenberg@dvr.de
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	Unter dem Motto „Innerorts Raum für alle!“ wird in 2008/ 2009 ein Thema aufgegriffen, das jeden Verkehrsteilnehmer betrifft: die Unfallsituation in Städten und Gemeinden. Nirgendwo bewegen sich so viele unterschiedliche Verkehrsteilnehmer auf so engem Raum wie in Ortschaften. Fußgänger, Radfahrer, Kinder, Auto- und LKW-Fahrer, Busse und Motorradfahrer teilen sich diesen Verkehrsraum. Das bedeutet ein erhöhtes Konfliktpotential und damit leider auch mehr Unfälle. An dieser Stelle setzt die Schwerpunktaktion an und vermittelt Informationen und Tipps für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr. Die BG-/ UK-/DVR-Schwerpunktaktion "Innerorts" endet mit dem Einsendeschluss für das Preisanschreiben am 31. Dezember 2009; die Materialien sind aber bis zum Beginn der neuen Schwerpunktaktion am 1. Juni 2010 verfügbar.

<b>Zielgruppe</b>	<b>Falschparker (Gehwegparker)</b> , die darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie mit ihrem Verhalten ein Sicherheitsrisiko schaffen. Die Verkehrssicherheitskampagne der AGFS lässt Kinder zu diesem Thema zu Wort kommen.
<b>Titel des Projektes</b>	Nina: Warum parkst du auf meinem Weg?
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Die Falschparker werden von Kindern direkt angesprochen und das Problem aus Sicht der Kindern dargestellt. Mit Unterstützung von Lehrern und Eltern finden Aktionen statt, in denen Falschparker von Kindern auf ihr falsches Verhalten und dessen Auswirkungen hingewiesen werden.
<b>Kosten</b>	Für Mitgliedstädte der "Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V." (AGFS) kostenlos, ansonsten nach Rücksprache mit der P3-Agentur und dem MBV kostenpflichtig im 3-stelligen Bereich
<b>Benötigte Materialien</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Flyer als Anleitung des Lehrpersonals,</li> <li>2. Denkkarte,</li> <li>3. Kreideset zum Beschriften des Bürgersteiges,</li> <li>4. Sprechblasenschablone,</li> <li>5. Informationsbroschüren für Lehrpersonal und Eltern,</li> </ol> DIN-A1 Plakate
<b>Ansprechpartner</b>	Agentur für Kommunikation und Mobilität Breite Str. 161-167 50667 Köln info@p3-agentur.de +49 (0221) 2089415 (Projekteinstellung durch : Marion Bugdoll Kordinatorin für Radverkehr und Sport KreisVw Recklinghausen 02361 / 53-3074 marion.bugdoll@kreis-re.de)
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	Als ausführliche Darstellung dient die Broschüre, die kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden kann unter: <a href="http://www.fahrradfreundlich.nrw.de">http://www.fahrradfreundlich.nrw.de</a> Marktplatz / Bestellungen / Broschüre NINA

<b>Zielgruppe</b>	Je nach Veranstaltungstyp alle Verkehrsteilnehmer (z.B. bei einem "Tag der offenen Tür") oder bestimmte Zielgruppen (z.B. Aktionstag "Fahrrad")
<b>Titel des Projektes</b>	Tag der Verkehrssicherheit
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Bundesweiter Aktionstag zur Verkehrssicherheit an jedem dritten Samstag im Juni
<b>Kosten</b>	Kosten für die Veranstaltung, durch den DVR entstehen keine Kosten
<b>Benötigte Materialien</b>	
<b>Ansprechpartner</b>	Deutscher Verkehrssicherheitsrat Fr. Katrin Ilhan Beueler Bahnhofplatz 16 53225 Bonn 0228/ 40001-52 E-Mail: kilhan@dvr.de
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	<p>Der "Tag der Verkehrssicherheit" wurde vom DVR und seinen Mitgliedern im Jahr 2005 ins Leben gerufen.</p> <p>Verbände und Vereine, einzelne Bundesländer, Städte, Kommunen, Kirchengemeinden, Schulen, Kindergärten, die Versicherungswirtschaft und Berufsgenossenschaften, Automobilclubs und -hersteller sowie technische Überwachungsstellen sind dazu aufgerufen, sich zu beteiligen.</p> <p>Es geht bei diesem Projekt darum, das Thema Verkehrssicherheit im öffentlichen Bewusstsein zu verankern, allen in der Unfallpräventionsarbeit Aktiven eine Plattform für ihre Maßnahmen zu bieten, kreative Ideen weiter zu vermitteln und natürlich, viele Verkehrsteilnehmer zu erreichen und so eine effektive und nachhaltige Unfallprävention zu fördern.</p> <p>Der DVR bietet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Flyer zur Akquise neuer Partner (kann bei Frau Ilhan bestellt werden)</li> <li>- Homepage: <b>www.tag-der-verkehrssicherheit.de</b> mit aktuellen Informationen, einer Auflistung der Partner und Aktionen des laufenden und der vergangenen Jahre, bebilderte Dokumentationen, Checklisten zur Konzeption einer eigenen Veranstaltung und für die Pressearbeit, einen Downloadbereich mit Logos etc., Vorlagen für Rundschreiben und PM</li> <li>- die Möglichkeit, die eigene Veranstaltung auf der Homepage anzumelden und somit zu bewerben</li> <li>- Broschüren u.ä. in kleinerer Stückzahl nach Rücksprache</li> <li>- ideelle und kreative Unterstützung durch den DVR</li> </ul>

<b>Zielgruppe</b>	Kfz-Teilnehmer
<b>Titel des Projektes</b>	Kein Alkohol im Straßenverkehr Schule beginnt
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Hinweise auf besonders zu berücksichtigende Situationen im Straßenverkehr Karnevalszeit, i-Dötze.
<b>Kosten</b>	100 €
<b>Benötigte Materialien</b>	Plakatierung, Banner
<b>Ansprechpartner</b>	Verkehrswacht, Polizei, Ordnungsamt, alle Verkehrsteilnehmer
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	Banner weisen im Stadtgebiet auf die besonderen Problemlagen in der Karnevalszeit und zur Einschulung hin. Insbesondere die „Schwachen“ im Straßenverkehr sollen durch umsichtiges Verhalten der Verkehrsteilnehmer geschützt werden. Mit Plakaten in Schulen und Gaststätten sowie anderen öffentlichen Einrichtungen ( Stadthalle u.a.) werden die Verkehrsteilnehmer auf die möglichen Gefahren hingewiesen.

<b>Zielgruppe</b>	Alle Interessierten für Verkehrssicherheitsaktionen ( Städte, Vereine, Firmen, Schulen usw.)
<b>Titel des Projektes</b>	Verkehrssicherheitsaktionen aller Arten
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	
<b>Kosten</b>	Können TW über Programme finanziert werden. Ansonsten müssen kosten angefragt werden.
<b>Benötigte Materialien</b>	
<b>Ansprechpartner</b>	Für die Verkehrswacht: Manfred Huckschlag
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	Die Verkehrswacht hat in eigenen Beständen und zum Teil auch Zugriff auf verschiedene Exponate, wie.z.B. : Motorradsimulator, Sehtest, Reaktionstest, Fahrradparcour, Fahrradsimulator, Gurtschlitten, Fahrsimulator PKW, Überschlagsimulator, Unfall-Demos. <u>Weiterhin besteht die Möglichkeit verschiedene Programme anzubieten.</u> Kinder im Straßenverkehr, Mobil aber Sicher, Fahr Rad aber Sicher, Aktion Junge Fahrer, Kind und Verkehr, Sicherheitstraining PKW, Sicher und Mobil Seniorenberater



**Angaben zum Ansprechpartner für das Projekt/die Aktion**

Dienststelle: **Städtisches Verkehrswesen (61-2)**  
Vorname und Name: **Dipl.-Ing. Udo Lutz**  
Straße: **Liegnitzer Straße 5**  
Postleitzahl, Ort: **45768 Marl**  
Telefon: **02365 / 99-6123 oder 99-6124**  
Fax und mobil: **02365 / 99-6161 und 0172 / 28 65 460**  
E-Mail: **udo.lutz@marl.de**

**Angaben zum Projekt**

Projektname: **Artikelserie MZ  
„Sicher leben in unserer Stadt“**  
Aktionsfeld: **Kommunikation/Information**  
Projektziele: **Information der Marler Bevölkerung**  
Projektträger: **Medienhaus Bauer (Marler Zeitung)**  
Umsetzungszeitraum: **Oktober 2007**  
Kosten: **Keine**  
Inhalte: **Zur Befriedigung des „subjektiven  
Sicherheitsempfindens“ der Marler Bevölkerung  
legte die Marler Zeitung die Serie „Sicher leben in  
unserer Stadt“ auf, in der auch Themen zur  
Verkehrssicherheit abgehandelt wurden (Kinder  
sicher im Verkehr, Schulwegsicherheit etc.)**

**Foto**



<b>Zielgruppe</b>	Seniorengruppen/Interessierte ab dem 50. Lebensjahr
<b>Titel des Projektes</b>	Sicher Mobil/Seniorenberater
<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	Verschiedene Themen zum Straßenverkehr (Technik, Recht, der Mensch)
<b>Kosten</b>	Kostenfrei
<b>Benötigte Materialien</b>	Räumlichkeiten mit Stromanschluss
<b>Ansprechpartner</b>	Verkehrswacht Recklinghausen-Land Manfred Huckschlag Beisenkampstr. 46a 45711 Datteln Tel.:/ Fax:02363/734116/734117 Mobil 0177/4209291 Email:manhuck@aol.com
<b>Ausführliche Darstellung des Projektes</b>	Bei den verschiedenen Programmen geht es in erster Linie um Ratschläge und Hilfen um sich im Straßenverkehr sicher und unfallfrei zu bewegen. Dies kann als Autofahrer, als Fußgänger, als Radfahrer oder auch als Benutzer des ÖPNV sein.

## Kontaktdaten der Netzwerkteilnehmer

<p><b>A.M.C.Waltrop ADAC</b> Verkehrsreferent Edmund Nachtigall Telefon: 02309/2194</p>	<p><b>ACR</b> Theo Greve Telefon: 02361/533355</p>	<p><b>ADAC - FSZ Westfalen, Haltern</b> Peter Franz Telefon: 02361/553516 peter.franz@adac-fsz-westfalen.de</p>
<p><b>BADS - Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr</b> Klaus Kruse Telefon: 02541/4992 klaus.kruse@gmx.de</p>	<p><b>Bez.Reg.MS Dez.25</b> Hartmut Schrell Domplatz 1-3 48143 Münster Telefon: 0251/4111423 Hartmut.Schrell@bezreg-muenster.nrw.de</p> <p>Monika Kubig-Steltig Domplatz 1-3 48143 Münster Telefon: 0251/4111433 Monika.Kubig-Steltig@bezreg-muenster.nrw.de</p>	<p><b>DEKRA</b> Carsten Debler Sulterkamp 101 45356 Essen Telefon: 0201/8357120 Fax: 0201/8357185 Mobil: 0171/3033337 carsten.debler@dekra.com</p> <p>Berthold Ostendorf Mobil: 0171/7453320 berthold.ostendorf@dekra.com</p>
<p><b>DKSB - Dt. Kinderschutzbund</b> Ulrike Hoffmann Hofkamp 102 42103 Wuppertal Telefon: 02361/109494 dksb.re@t-online.de</p>	<p><b>DVR</b> Katrin Ilhan Beueler Bahnhofplatz 16 53225 Bonn Telefon: 0288/4000152 Fax: 0228/4000167 Kilhan@dvr.de</p>	<p><b>Grundschule: August-Döhr-Schule Marl</b> B. Braun 122774.dienst@schule.nrw.de</p>
<p><b>Grundschule: Liebfrauenschule</b> Claudia Stewen Liebfrauenstraße 6 45665 Recklinghausen email@liebfr.schulen-re.de</p>	<p><b>Institut f. Zweiradsicherheit</b> Matthias Haasper Telefon: 0201/8353932 haasper@ifz.de</p>	<p><b>Kreis RE</b> Ulrich Syberg Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen Telefon: 02361/533052</p>
<p><b>Kreis RE FD 36</b> Christian Beckmann Stettiner Straße 6a 45770 Marl Telefon: 02361/537114 christian.beckmann@kreis-re.de</p> <p>Jutta Kuczewski Stettiner Straße 6a 45770 Marl Telefon: 02361/537115 jutta.kuczewski@kreis-re.de</p> <p>Ulrike Engbers Stettiner Straße 6a 45770 Marl Telefon: 02361/537101 ulrike.engbers@kreis-re.de</p>	<p><b>Kreis RE - Schulamt</b> Marita Wrocklage Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen Telefon: 02361/533037 marita.wrocklage@kreis-re.de</p>	<p><b>Kreis RE FD 40</b> Marion Bugdoll Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen Telefon: 02361/533074 marion.bugdoll@kreis-re.de</p>

<p><b>Polizei RE -VSB-</b> Udo Grimmelt Rappaportstraße 1 45768 Marl Telefon: 02361/554189 udo.grimmelt@polizei.nrw.de</p>	<p><b>Polizei RE/ VK 12 Marl</b> Uwe Hinz Telefon: 02361/554171 uwe.hinz@polizei.nrw.de</p>	<p><b>Schulamt RE Fachberater VME SekI</b> Peter Lösel Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen Telefon: 02361/498454 ploesel@unitybox.de</p>
<p><b>Schulamt RE VE-Beraterin Primarstufe</b> Christel Berg Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen Telefon: 02363/33851 122397@Schule-nrw.de</p>	<p><b>Schulamt RE VE-Fachberater GS</b> Antonius Bielefeld Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen Telefon: 02364/2295 122531@schule.nrw.de</p>	<p><b>Stadt Datteln</b> Guido Niewind Genthiner Straße 8 45711 Datteln Telefon: 02363/107334 guido.niewind@stadt-datteln.de</p> <p>Mark Breucker Genthiner Straße 8 45711 Datteln mark.breucker@stadt-datteln.de</p>
<p><b>Stadt Dorsten</b> Rolf Köllmann Halturner Str. 5 46284 Dorsten Telefon: 02362/663700 rolf.koellmann@dorsten.de</p>	<p><b>Stadt Dülmen Netzwerk-Koordination</b> Claudia Brandtner Overbergplatz 3 48249 Dülmen Telefon: 02594/12175 Fax: 02594/3135 brandtner@duelmen.de</p>	<p><b>Stadt Haltern am See</b> Wolfgang Wiezorrek Dr.-Conrads-Str. 1 45721 Haltern am See Telefon: 02364/933186 wolfgang.wiezorrek@haltern.de</p>
<p><b>Stadt Herten</b> Bernhard Bösing Kurt-Schumacher-Straße 2 45669 Herten Telefon: 02366/303331 b.boesing@herten.de</p> <p>Beate Kleibrink Kurt-Schumacher-Straße 2 45669 Herten Telefon: 02361/71472 b.kleibrink@herten.de</p>	<p><b>Stadt Marl FD 61-2</b> Udo Lutz Liegnitzer Straße 5 45768 Marl Telefon: 02365/996123 Fax: 02365/996161 Mobil: 0172/2865460 udo.lutz@marl.de</p>	<p><b>Stadt Oer-Erkenschwick</b> Michael Grzeskowiak Rathausplatz 1 456739 Oer-Erkenschwick Telefon: 02368/691293 Fax: 02368/691208 Mobil: 0178/4216490 michael.grzeskowiak@oer-erkenschwick.de</p> <p>Klemens Erwig Rathausplatz 1 456739 Oer-Erkenschwick Telefon: 02368/691216 Fax: 02368/691208 Mobil: 0178/4216504 klemens.erwig@oer-erkenschwick.de</p>
<p><b>Stadt RE FB 31/2</b> Verena Budéus Rathausplatz 3/4 45657 Recklinghausen Telefon: 02361/501603 verena.budeus@recklinghausen.de</p>	<p><b>Stadt RE, FB51-3 KiJuPa</b> Eveline Wypich Rathausplatz 3/4 45657 Recklinghausen Telefon: 02361/502250 eveline.wypich@recklinghausen.de</p>	<p><b>Stadt RE, Kinder- und Jugendparlament</b> Jeffrey Fischbauer</p>
<p><b>Stadt Recklinghausen</b> Wolfgang Käber Rathausplatz 3/4 45657 Recklinghausen Telefon: 02361/502251 wolfgang.kaeber@recklinghausen.de</p>	<p><b>Stadt Waltrop</b> Silvia Batke Münsterstraße 1 45731 Waltrop Telefon: 02309/930257 Fax: 02309/930364 silvia.batke@waltrop.de, ordnungsamt@waltrop.de</p>	<p><b>Verkehrswacht Recklingh.Land</b> Gabriele Huckschlag Telefon: 02363/734116 gabihuckschlag@aol.com</p> <p>Manfred Huckschlag Telefon: 02363/734116 manhuck@aol.com</p>

<p><b>VRR</b> Martina Weinknecht Augustastraße 1 45879 Gelsenkirchen Telefon: 0209/1584270 weinknecht@vrr.de</p> <p>Thomas Kersten Augustastraße 1 45879 Gelsenkirchen Telefon: 0209/1584299 Fax: 0209/1584123299 kersten@vrr.de</p>		
--	--	--

<b><u>Equipment/ Materialien</u></b>		<b><u>Ansprechpartner</u></b>
1	Fahrrad- Parcours 	Verkehrswacht RE- Land (Hr. Huckschlag)
2	Fahrsimulator Pkw 	Verkehrswacht RE- Land (Hr. Huckschlag)
3	Gurtschlitten 	Verkehrswacht RE- Land (Hr. Huckschlag)
4	Hüpfburgen 	DEKRA (Hr. Debler)
5	Kickertische 	DEKRA (Hr. Debler)
6	Kinderauto 	DEKRA (Hr. Debler)
7	Kinder-Quad- Rundkurs 	DEKRA (Hr. Debler)
8	Motorradsimulator 	Verkehrswacht RE- Land (Hr. Huckschlag)

9	<p>Reaktionstest</p> 	Verkehrswacht RE- Land
10	<p>Rennsimulatoren</p> 	DEKRA (Hr. Debler)
11	<p>Segways</p> 	DEKRA (Hr. Debler)
12	<p>Sehtest</p> 	Verkehrswacht RE- Land (Hr. Huckschlag)
13	<p>Überschlagsimulator</p> 	Verkehrswacht RE- Land (Hr. Huckschlag)
14	<p>Unfall- Demos</p> 	Verkehrswacht RE- Land (Hr. Huckschlag)
15	<p>Zelte</p>	DEKRA (Hr. Debler)
16	<p>Rauschbrille</p> 	Verkehrswacht RE- Land (Hr. Huckschlag)

## **Stichwortverzeichnis**

(Zahlen = Seitenzahlen des Handbuches)

Projekte in Datteln: 8, 9, 23, 56, 66

Projekte in Haltern am See: 49, 52

Projekte in Herten: 13, 14, 18, 28, 40, 41

Projekte in Marl: 6, 7, 11, 15, 17, 19, 21, 22, 27, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 51, 54, 57, 58, 59, 65

Projekte in Recklinghausen: 12, 25, 26, 37, 42, 53, 55

Projekte in Waltrop: 10

überregionale Projekte: 16, 20, 60, 61, 62, 63, 64

---

Projekte Kleinkinder/Kindergarten: 6, 7, 8, 9, 11, 12, 15, 17, 19, 21, 44, 45

Projekte Grundschul Kinder: 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 32, 34, 35, 36, 39, 44, 45, 61

Projekte weiterführende Schule: 27, 28, 29, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57

Projekte Erwachsene: 58, 59, 60, 61, 63, 66

Projekte "gemischte Zielgruppe": 10, 16, 31, 37, 38, 60, 62, 64, 65

---

Projekte "Radfahren": 15, 23, 26, 31, 37, 40, 42, 43, 46, 48, 49, 50, 57, 62, 64

Projekte "Parken": 13, 19, 28, 59, 61

Projekte "Alkohol": 52, 55, 63

Projekte: "Ampel": 17, 21, 34, 39, 51, 53

## Verkehrssicherheitsnetzwerk Kreis Recklinghausen

Zielgruppe	
Titel des Projektes	
Kurzbeschreibung des Projektes	
Kosten	
Benötigte Materialien	
Ansprechpartner	
Ausführliche Darstellung des Projektes	